

Die Berufsmatura hält mir
für später alle Türen offen,
auch jene zur ETH.

Georgios Marnieros (15)
Schreiner EFZ mit BM i. A., Menznau

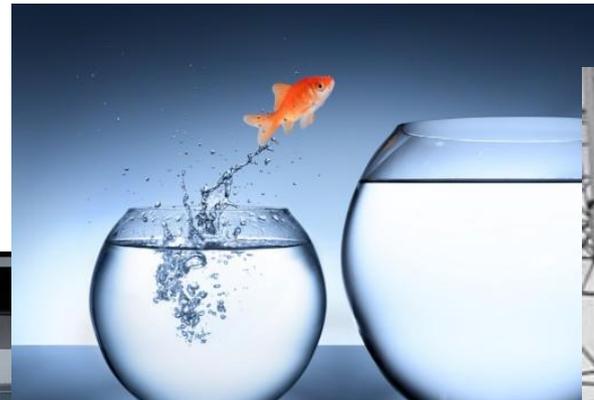
Berufsmatura

*Elterninformationsabend
„Sekundarstufe I / Berufsmaturitätsschulen“
Root, Dierikon, Gisikon und Honau*

Was ist die **BM** überhaupt?

- Allgemeinbildende Zusatzausbildung
- Berufsausbildung UND Maturität
- Studierfähigkeit/Hochschulreife

Studieren

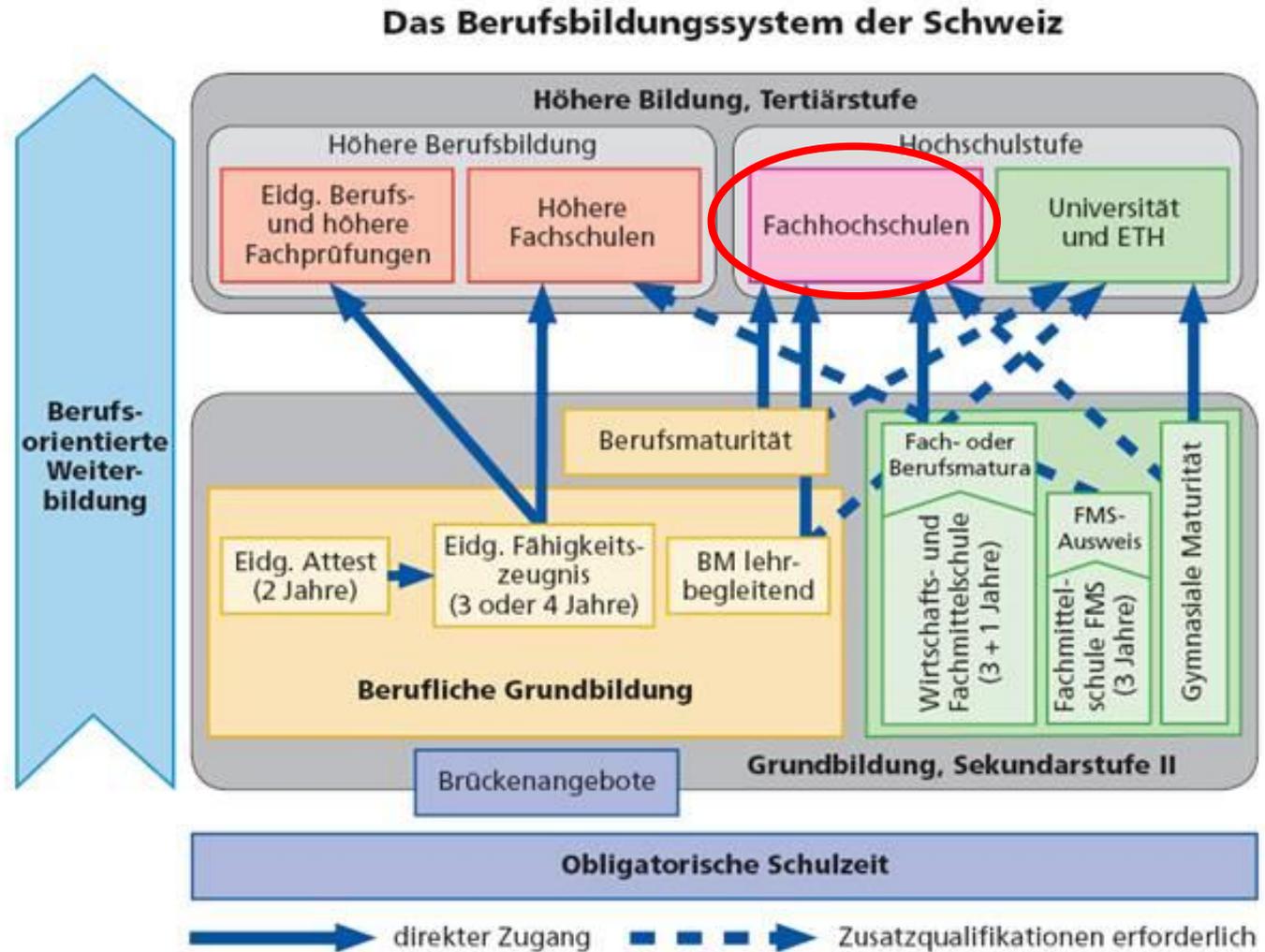


Karriere

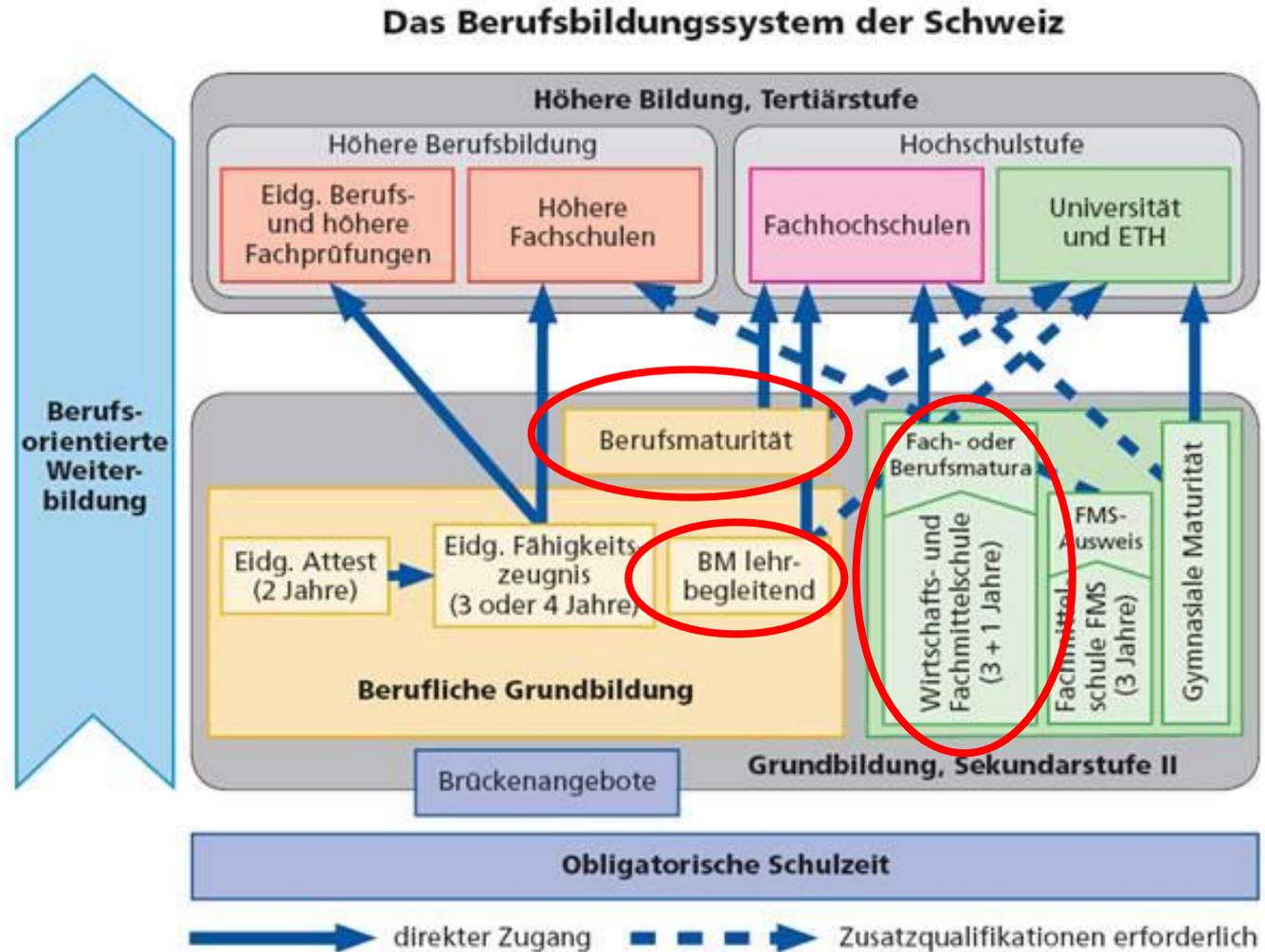
Arbeiten



Was kann ich mit der BM?

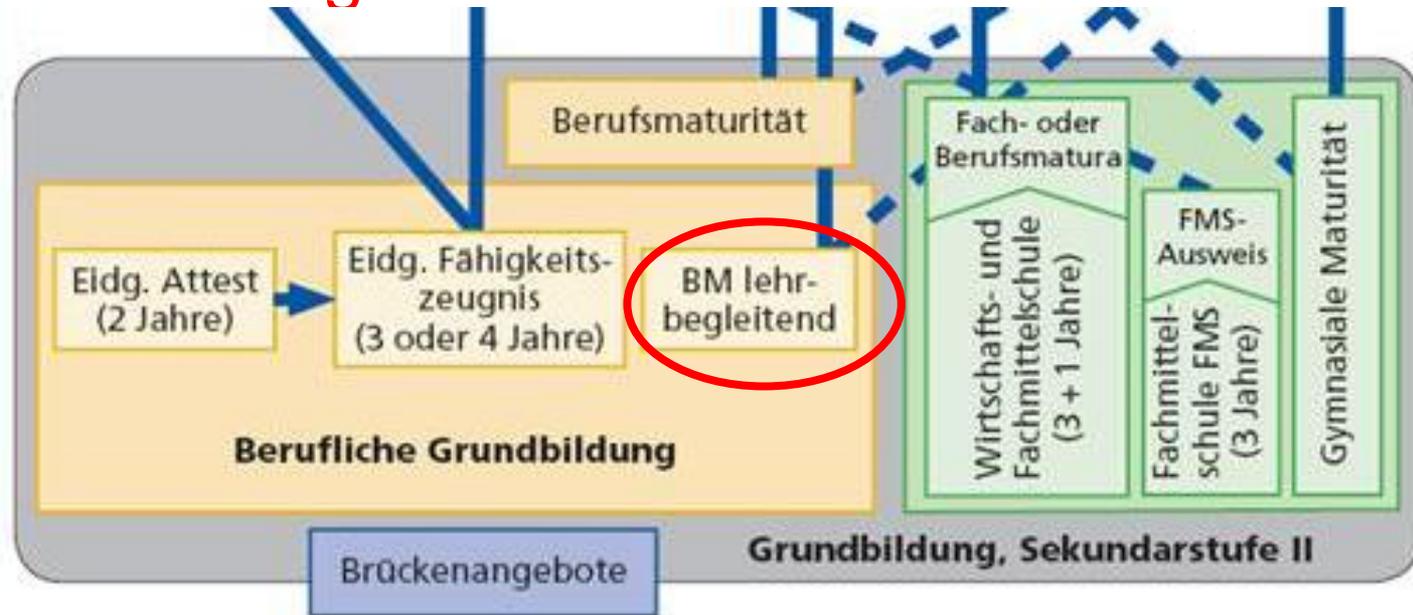


Welche Modelle gibt es?



Welche Modelle gibt es?

> Lehrbegleitend:

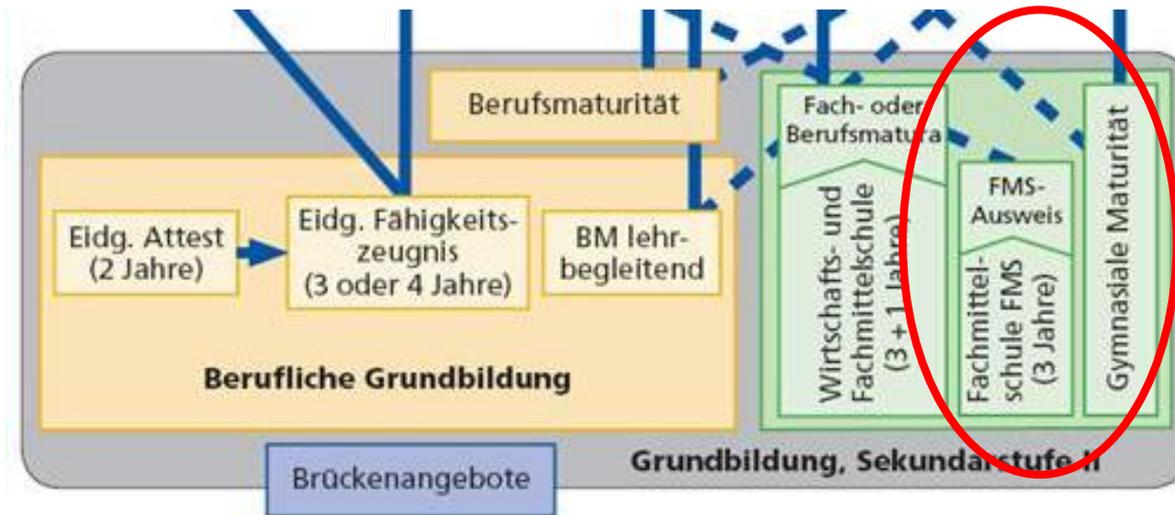


> Wichtige Voraussetzung:

- ein unterschriebener Lehrvertrag (EFZ)
- Aufnahmeverfahren bestanden

Welche Modelle gibt es?

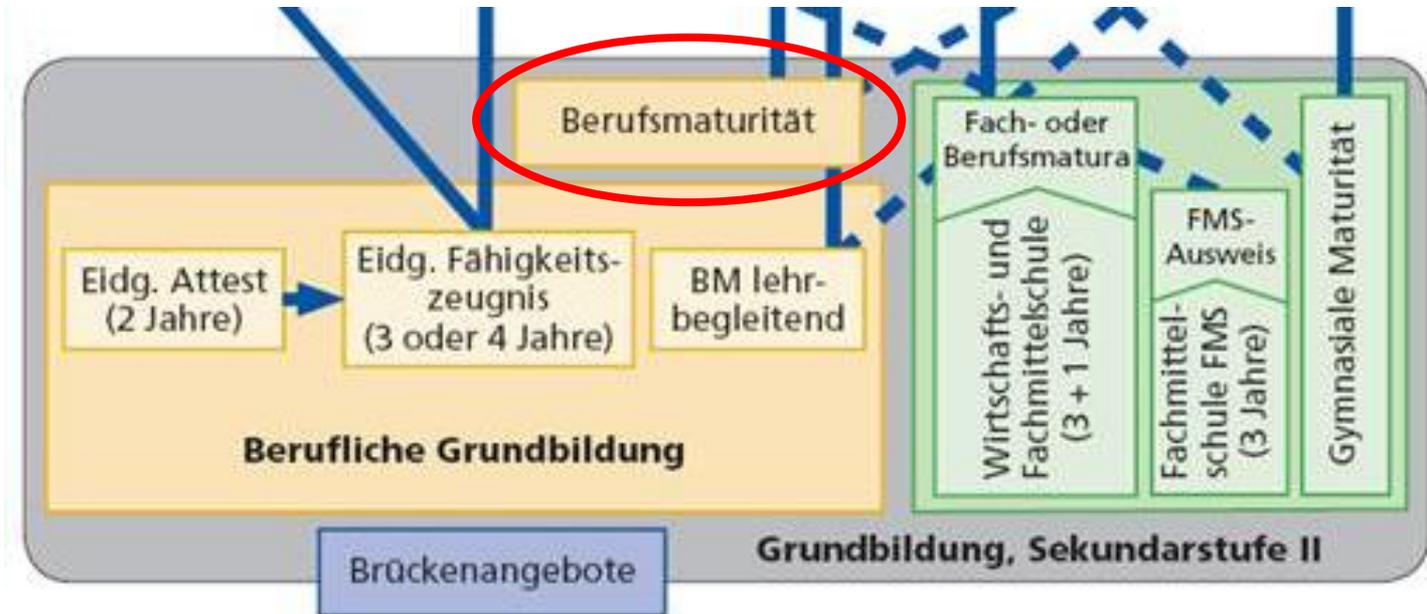
- **Schulbegleitend:**
(Wirtschafts- und Gesundheitsmittelschule)



- Wichtige Voraussetzung:
 - Aufnahmeverfahren bestanden

Welche Modelle gibt es?

> Berufsbegleitend oder Vollzeit:



> Wichtige Voraussetzung:

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- Aufnahmeverfahren bestanden

B



Durchstarten
mit der
BM SEK+

BM SEK+

M

Mit der Berufsmaturität schon in der
Sekundarschule beginnen –
Ein Angebot für leistungsstarke Schüler
und Schülerinnen der Sekundarschule

Vorteile der BM SEK+

- Sie ist ein Förderangebot für begabte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler.
- Sie dient als Leistungsnachweis und erhöht die Chancen bei der Suche nach einer Lehrstelle.
- Sie vereinfacht den Übergang von der Sekundarschule in die Berufsbildung.
- Sie reduziert die schulische Belastung während der Berufslehre.
- Sie lässt mehr Zeit für den Erwerb der Berufspraxis im Lehrbetrieb.

Welche Ausrichtungen gibt es?

- > **Technik, Architektur und Life Sciences**
(ehemals technische Richtung)
- > **Natur, Landschaft und Lebensmittel**
(ehemals naturwissenschaftliche Richtung)
- > **Wirtschaft und Dienstleistungen**
 - **Typ Wirtschaft**
(ehemals kaufmännische BM)
 - **Typ Dienstleistung**
(ehemals gewerbliche BM)
- > **Gestaltung und Kunst**
(ehemals gestalterische Richtung)
- > **Gesundheit und Soziales**
(ehemals gesundheitlich-soziale Richtung)

Welche Ausrichtung wähle ich?

- > Die Wahl ist grundsätzlich frei.
- > Ich schaue auf den Lehrberuf!



Mediamatikerin -> Ausrichtung **Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistung**



Schreiner -> Ausrichtung **Technik, Architektur, Life Sciences**

Was muss der Lehrbetrieb tun?

- Der Lehrbetrieb muss der BM zustimmen.



Was muss ich mitbringen?

- Besuch der Sekundarstufe Niveau A oder B
- gute schulische Leistungen
- Motivation für die Schule
- Wille, mehr zu leisten als Andere



Wie kann ich in die BM einsteigen?

Prüfungsfreie Aufnahme:

- mindestens drei Fächer im **Niveau A** (aus den vier Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik), davon keine Note unter 4.5
- höchstens ein Fach (aus Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik) im **Niveau B**, Note mindestens 4.5
- im Fach **Natur und Technik** mindestens die Note 4.5 im Anforderungsprofil A/B

Wie kann ich in die BM einsteigen?

Aufnahmeprüfung:

- findet Mitte März statt
- Prüfungsstoff der 3. Sek, 1. Semester
- geprüfte Fächer:
Mathematik, Deutsch, Englisch und
Französisch
- Notendurchschnitt 4.0

Wo/Wie ist der Unterricht der BM?

- meistens dort, wo die Berufsfachschule ist
- in der Regel 1,5 bis 2 Tage Unterricht pro Woche (restliche Zeit im Lehrbetrieb)
- davon $\frac{1}{2}$ bis 1 Tag Berufsfachschule und 1 Tag Berufsmaturitätsunterricht
- in der Regel an aufeinanderfolgenden Tagen Unterricht

Welche Fächer habe ich?

Vier Grundlagenfächer

- > Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik

Zwei Schwerpunktfächer

- > Mathematik
- > Biologie, Chemie, Physik (Naturwissenschaften)
- > Wirtschaft und Recht, Finanz- und Rechnungswesen
- > Sozialwissenschaften, Gestaltung, Kunst & Kultur

Zwei Ergänzungsfächer

- > Geschichte und Politik
- > Wirtschaft und Recht oder Technik und Umwelt

Die Berufsmatura...

... öffnet Türen!

